NIEDERSCHRIFT

der 34. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Beginn: 17:15 Uhr Ort: Stadthalle Beratungsraum, Ende: 18:00 Uhr

Beuditzstraße 69a

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanzausschusses	
TOP 5	Beschluss über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 (Haushaltsausgabereste Ergebnisplan 2016)	078/2017
TOP 6	Information über die übertragenen Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 (investive Haushaltsausgabereste 2016)	079/2017
TOP 7	Außerplanmäßige Auszahlungen in 2016 und Bildung von investiven Haushaltsausgaberesten	080/2017

Nichtöffentlicher Teil

TOP 8

TOP 9

TOP 1 Inf	formation zu	Miet- und	Pachtverträge
-----------	--------------	-----------	---------------

Mitteilungen und Anfragen

Systematik Finanzausgleichsgesetz LSA 2017

- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Schließung der Sitzung

082/2017

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 34. Sitzung des Finanzausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Mitglieder anwesend. Für Herr Rauner ist stellvertretend Herr Thielitz anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanzausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017 gilt somit als anerkannt.

5. Beschluss über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 (Haushaltsausgabereste Ergebnisplan 2016)

Herr Risch geht kurz auf die Vorlage ein und erläutert diese. Er merkt an, dass die Heimatpflegemittel zum ersten Mal mit übertragen werden. Fragen seitens der Mitglieder bestehen nicht. Es folgt die Abstimmung.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Übertragung der Ermächtigungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2016 (Haushaltsausgabereste Ergebnisplan) für die in der Anlage 1 dargestellten Kostenstellen.

Abstimmung:

dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Information über die übertragenen Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 (investive Haushaltsausgabereste 2016)

Der Oberbürgermeister geht auf die vorliegende Informationsvorlage ein und erläutert deren Hintergründe. Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen.

7. Außerplanmäßige Auszahlungen in 2016 und Bildung von investiven Haushaltsausgaberesten

Die Vorlage wird ausführlich durch Herrn Risch erklärt. Er geht auch auf darauf ein, wofür diese Mittel (Herstellungskostenbeiträge) eigentlich vorgesehen waren und wie der
Haushaltsrest Zustande kommt. Dieser Haushaltsausgaberest wurde in den Haushalt
2016 übertragen. Damit diese Mittel für die in der Beschlussempfehlung genannten
Maßnahmen verwendet werden können, ist die Bildung von investiven Haushaltsausgaberesten sowie die außerplanmäßige Ausgabe unabdingbar.

Die Kommunalaufsicht wurde darüber informiert.

Gleichzeitig macht der Oberbürgermeister darauf aufmerksam, dass alle Arbeiten die

entweder schon zum Teil erledigt worden sind oder in Zukunft noch anstehen, reine Investitionskosten sind.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

- Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt für das Jahr 2016 die außerplanmäßigen investiven Auszahlungen für die Maßnahmen
- a) Sanierung Erdgeschoss Rathaus i.H.v. 250.000 €
- b) Sanierung Entwässerungssystem Grundschule Tagewerben i.H.v. 146.000 €
- c) Sozialgebäude Bauhof Weißenfels i.H.v. 600.000 € mit der Deckung aus Sonderposten aus der Investionspauschale.
- 2. Der Stadtrat nimmt die Übertragung der Auszahlungsermächtigungen gem. Tabelle 1 dieser Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Abstimmung:

dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Systematik Finanzausgleichsgesetz LSA 2017

Zweck dieser Informationsvorlage ist es, die Mitglieder des Finanzausschusses über den aktuellen Stand zur Systematik Finanzausgleichgesetz LSA 2017 zu informieren und diese auch verständlich zu erläutern.

Herr Risch hofft auf eine Korrektur der Schlüsselzuweisung. Ob dies so gelingt ist nicht absehbar. Die Stadt Weißenfels wird bis dato nicht gegen das Finanzausgleichgesetz klagen, so die Aussage des Oberbürgermeisters.

Betroffen von der geringeren Schlüsselzuweisung ist nicht nur Weißenfels, sondern auch Kommunen wie Leuna, Lützen oder Günthersdorf.

Nach aktuellem Stand wäre der Haushalt mit der heute bekannten Schlüsselzuweisung nicht ausgeglichen und damit nicht genehmigungsfähig. Wenn bis Juli 2017 keine korrigierte Zuweisung vorliegt, muss jedoch mit dieser Zahlung geplant werden. Bei evtl. Änderungen muss der Haushaltsplan später angepasst werden.

Frau Dr. Hoffmann erklärt ausführlich die Anlagen der Informationsvorlage. Des Weiteren führt sie aus, dass die Auftragskostenpauschale und Investitionspauschale sehr stabil sind und sich nicht im größeren Umfang verändern.

Weitere Beratungen hierzu werden im Zusammenhang mit dem Haushalt 2018 durchgeführt, so Herr Risch.

9. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen und Anfragen

Robby Risch Vorsitzender

Sophie Krämer Protokollführerin